

The background image shows a classroom setting. In the foreground, the backs of several children's heads are visible as they sit at desks. In the background, a teacher in a white shirt is standing and pointing towards a screen or board. Several children have their hands raised, indicating an interactive learning environment.

Neue Möglichkeiten für Bibliotheken

Informationskompetenz im Lehrplan 21 und die Rolle der Bibliotheken

Bündner Online-Kurs 18. November 2020

Nadja Böller
nadjaboeller.ch
nadja.boeller@gmail.com

ABLAUF

✓  Einführung ins Thema und Vorstellungsrunde

✓  Zugang zum Online-Meeting

 Online-Meeting
13:30-14:30



Bünderspezifische Aspekte im
Lehrplan
Was ist Informationskompetenz
Informationskompetenz im LP
Erläuterungen zum Arbeitsauftrag

 Pause, Vertiefung und Auftrag
14:30-15:45

 Online-Meeting
15:45-ca. 17:00

Verhalten in Online-Meetings



Schalten Sie das
Mikrofon aus, wenn Sie
nicht am Sprechen sind.

Schalten Sie es ein,
wenn Sie etwas sagen
oder fragen möchten.

Sie können jederzeit
auch den Chat für
Fragen oder
Anmerkungen nutzen.

Wie kompetent fühlt ihr euch?



Definition Informationskompetenz

Bedarf

Ich **erkenne** den Bedarf an Information und bestimme die Art und das Ausmass des Informationsbedarfs.

Beschaffung

Ich **finde** die gesuchte Information effektiv und effizient.

Bewertung

Ich **bewerte** die Informationen und das Vorgehen zur Informationsbeschaffung **kritisch**.

Organisation

Ich **verwalte** die gesammelten oder erzeugten Informationen und **teile** diese mit andern.

Anwendung

Ich **verwende** bestehende und neue Informationen um ein spezifisches Ziel zu erreichen.

Verantwortung

Ich **handle** als verantwortliches Mitglied der Informationsgesellschaft.

Lehrplan 21 im Kanton Graubünden



2010-2014: Erarbeitung gemeinsamer Lehrplan für deutsch- und mehrsprachige Kantone

2014: Freigabe des Lehrplans 21 an die Kantone

2016: Hearings und Stellungnahme

- Verband Lehrpersonen Graubünden (LEGR)
- Schulbehördenverband Graubünden (SBGR)
- Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Graubünden (VSLGR)
- Konferenz Kinder- und Jugendinstitutionen (KKJ)
- Bündner Spital- und Heimverbands (BSH)
- Institutionen der Sonderschulung

Der Lehrplan 21 wurde im Kanton Graubünden auf das Schuljahr 2018/2019 eingeführt und löst die Lehrpläne aus den Jahren 2002 (Kindergarten: Erziehungsplan), 1984 (Primarstufe) und 1993 (Sekundarstufe I) ab.

Gestaffelte Einführung

2018/2019: Kindergarten, Primarstufe, 1. und 2. Klasse Sekundarstufe I

2019/2020: 3. Klasse Sekundarstufe I

Besonderheiten im Lehrplan 21 GR

- Eigens für den Kanton erarbeitete Sprachenlehrpläne
- Übersetzungen in alle drei Kantonssprachen
- Bündner Beispiele zu einzelnen Kompetenzen, regionale Unterrichtsthemen

- IT-Infrastruktur an der Bündner Volksschule (Umfrage 2016)
https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/avs/Volksschule/Lehrplan21_MI_Umfrageergebnisse_de.pdf
- Handreichung Medien und Informatik
https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/avs/Volksschule/Lehrplan21_MI_Handreicherung_interaktiv_092018_de.pdf

Bibliotheken und Schule

Wir machen uns fit für die Zusammenarbeit



In der Bibliothek lernen...



<http://blog.informatikwissenschaft.ch/makerspace-fuer-kleinere-und-kleinere-bibliotheken-bericht-und-materialien-zum-projekt-il-gomov>



Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln: www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/

Praxisbeispiele



Mediothek Sternmatt Baar: Medienpädagogik im Zyklus 3.

https://medien-schule.jimdofree.com/?_ga=2.148679095.1022195321.1558590128-1188156640.1558367199

Stadtbibliothek Basel



Actionbound – Schnitzeljagd 2.0

Wir erstellen selber in Gruppen einen Actionbound (www.actionbound.com), eine digitale Schnitzeljagd, die in eine spannende Geschichte verpackt wird. Dazu drehen wir kleine Videos, schießen Fotos – oder sprechen nur in Rätseln. Inhalt kann aber auch das Erlernen von Wissen sein, zu einem Thema, das die Jugendlichen frei wählen dürfen. Dieser Workshop wird mit Tablets/PC durchgeführt.

Lernziel: Die Jugendlichen lernen die Bibliothek kennen, die Schnitzeljagd soll dazu beitragen, sich im Schmiedenhof zu orientieren. Gleichzeitig wird der Kreativ-Prozess angeregt und eine Geschichte erfunden. Oder aber es wird ein inhaltliches Thema angegangen und so aufbereitet, dass es lehrreich ist und Spass macht. Nicht zuletzt wird auch das Thema Rechte angesprochen: Welche Bilder, Töne, Videos darf man nutzen, welche nicht?

Zielgruppe: 7. –12. Klasse

Dauer: 4 Lektionen

Voranmeldung: 4 Wochen

Ort: Schmiedenhof

Workshop buchen



Auf Entdeckungsreise in der GGG Stadtbibliothek

Bewaffnet mit iPad machen sich die Jugendlichen auf Entdeckungsreise in der GGG Stadtbibliothek im Schmiedenhof. Wo gibt es überall Zeitschriften und welche? Wo stehen die Videos und wohin muss ich, wenn ich einen Ratgeber suche zum Thema Bewerbungen? Und was ist schon wieder Belletristik und wo finde ich die? Dieser Workshop wird mit Tablets/PC durchgeführt.

Lernziel: In einer digitalen Schnitzeljagd (www.actionbound.com) entdecken die Jugendlichen die GGG Stadtbibliothek – und die vielen Möglichkeiten, sich sowohl für Schule und Beruf wie auch für die Freizeit einzudecken mit Medien aller Art.

Zielgruppe: 6. –12. Klasse

Dauer: 60 Minuten

Voranmeldung: 2 Wochen

Bibliothek: Schmiedenhof, Bläsi

Workshop buchen



Auf dem Bücher-Bazar

Wir sind auf einem orientalischen Bücher-Bazar. Alle Schüler*innen sind vor Ort und verkaufen genau dasselbe: Bücher eben. Wer verkauft sein Buch am besten?

Lernziel: Die Schüler*innen lernen innerhalb von 20 Minuten mindestens sechs Bücher genauer kennen. Begriffe wie Titel, Cover, Inhaltsverzeichnis, Hauptperson, Handlung, Geschichte, Klappentext werden – je nach Stufe – repetiert oder eingeführt. Die Schüler*innen lernen, wie sie innert kürzester Zeit möglichst viel über ein Buch und den Aufbau einer Geschichte erfahren können. Dieser Kurz-Workshop eignet sich für Lehrpersonen, die wenig Zeit mitbringen, z.B. als Vorbereitung für die Buchauswahl für Vorträge, Buch-Trailer etc..

Zielgruppe: 5.–10. Klasse

Dauer: 30–45 Minuten

Voranmeldung: 2 Wochen

Bibliotheken: Schmiedenhof, Neubad, Basel West

Workshop buchen



Alles Fake oder was?

Seit der Wahl Trumps ist der Begriff in aller Munde: Fake News. Doch was genau sind Fake News? Wie entstehen Fake News? Wer hat Interesse daran? Wir gehen dem Phänomen auf den Grund und entdecken, dass viel mehr Fake ist als gedacht und erfahren, dass es Menschen gibt, die von der Produktion von Fake News leben. Schliesslich stellen wir selber Fake News her und testen: Wer erkennt, welche News echt ist? Dieser Workshop wird mit Tablets/PC durchgeführt

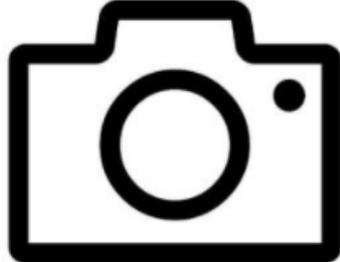
Lernziel: Die Schüler*innen lernen, News im Internet zu recherchieren und deren Quellen zu überprüfen. Sie reflektieren Meldungen und erfahren, dass nicht alles wahr sein muss, das gedruckt oder im Internet publiziert wird.

Zielgruppe: 7.–12. Klasse

Dauer: 2 Lektionen

Voranmeldung: 4 Wochen

Ort: Schmiedenhof



Fotosafari

Gerne unterstützen wir Sie und Ihre Schüler*innen auf der Suche nach geeigneten Sachmedien für Unterricht und Vorträge. Wir begeben uns gemeinsam auf eine Fotosafari und wählen in Zweiergruppen Medien aus, die uns speziell ansprechen. Doch was ist es genau, das uns anspricht? Das Bild? Das Thema? Der Inhalt?

Lernziele: Wo stehen in der Stadtbibliothek die Sachmedien? Wie sind Sachmedien aufgebaut? Welche eignen sich für mich, mein Alter, meine Lesefähigkeit? Wie finde ich diese im Onlinekatalog. Auf all diese Fragen erarbeiten die Schüler*innen Antworten.

Zielgruppe: 2.-9. Klasse

Dauer: 45 Minuten

Voranmeldung: 3 Wochen

Bibliothek: Schmiedenhof, Breite, Neubad, Pratteln, Basel West, Gundeldingen, Bläsi



Fotostory

Die Schüler*innen werden in die Welt der Comics eingeführt und erleben, was für ein vielfältiges Angebot es gibt. Anschliessend erstellen die Schüler*innen in Gruppen mit der App "Comic Life 3" einen eigenen Comic. In diesem Workshop können aktuelle Schulthemen eingebunden werden. Bitte geben Sie bei der Buchung das gewünschte Thema an. Dieser Workshop wird mit Tablets/PC durchgeführt.

Lernziel: Die Schüler*innen... ..

- können spielerisch und kreativ mit Medien experimentieren.
- können einfache Bilder und Texte gestalten und präsentieren.
- können in Arbeitsteams mit medialen Möglichkeiten experimentieren und sich darüber austauschen.

Zielgruppe: 6.–12. Klasse

Dauer: 120 Minuten (gerne auch auf zwei Termine aufgeteilt)

Voranmeldung: 2 Wochen

Bibliothek: Schmiedenhof



Blinddate mit Buch

Es ist ein Buch, ganz klar. Aber eines ohne Titel, ohne Autor, ohne Inhaltsverzeichnis: Ein Blind Date. Das einzige, was zählt, sind die inneren Werte.

Lernziel: Die Schüler*innen lernen spielerisch 5–8 Jugendbücher kennen, die u. a. Klassiker oder Bestseller sind, auf der Literaturliste der Sprachstarken stehen oder für den Deutschen Kinder- und Jugendliteraturpreis nominiert sind/waren. Sie setzen sich mit dem Medium Buch auseinander und lernen Begriffe wie Stoffkreis und Genre kennen. Die präsentierten Medien können anschliessend ausgeliehen werden.

Zielgruppe: 5.–8. Klasse

Dauer: 45 Minuten

Voranmeldung: 2 Wochen

Bibliothek: Schmiedenhof, Bläsi



Bookslam

Alles, was sich in drei Minuten vorführen lässt, ist erlaubt! Ob Pantomime, ob musikbegleitet, ob mit Hintergrundbild per Beamer oder als szenische Präsentation – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Pro Buch arbeiten zwei bis vier Jugendliche zusammen. Wir bieten eine Einführung ins Thema und Unterstützung bei der Buchauswahl an. Darauf folgt die (individuelle) Lektüre im Schulalltag. In einem zweiten Block entwickeln wir zusammen mit den Schüler*innen die Präsentationen. Im Anschluss an den Workshop findet der Book Slam statt (ca. 1 Stunde), an dem die Meisterwerke präsentiert werden – sei es in der Schule oder auch gerne bei in der Bibliothek. Dieser Workshop wird mit Tablets/PC durchgeführt.

Lernziel: Mit der Methode des Book Slam kann es gelingen, Jugendliche für Bücher zu interessieren, denn ein Book Slam ist:

- schnell und zeitlich begrenzt
- kommt dem Rezeptionsverhalten von Jugendlichen entgegen, die an schnelle Schnitte gewöhnt sind
- bedient sich der unterschiedlichsten Methoden – wird also niemals eintönig
- ordert und fördert Kreativität und
- spornt durch den Wettbewerbscharakter alle Beteiligten an

Zielgruppe: 5.–12. Klasse

Dauer: Einführung und Buchauswahl: 2 Stunden; individuelle Lesezeit, Präsentation entwickeln: 2 Stunden

Voranmeldung: 4 Wochen

Bibliothek: Schmiedenhof



Buchcasting - nur die inneren Werte zählen. Oder?

Wie in einer Castingshow bewerten die Schüler*innen Medien – aber Achtung: Bei uns zählen nur die inneren Werte. Die Buchcover sind verdeckt, was zählt, ist der Text. Wie ein Buch aussieht, erfahren die Schüler*innen erst, wenn es ausgeschieden ist. In der letzten Runde jedoch haben die Schüler*innen die Möglichkeit, den Cover-Joker einzusetzen und eines der ausgeschieden Bücher zurück zu holen. Zu Ungunsten eines der Finalisten, von dem sie das Cover noch nicht kennen. Werden die inneren Werte siegen?

Lernziel: Die Schüler*innen lernen spielerisch neue Jugendbücher kennen. Sie lernen Methoden der Buchauswahl – und dass nicht immer das Buch mit dem ansprechendsten Cover auch das Beste ist. Die präsentierten Medien können anschliessend ausgeliehen werden.

Zielgruppe: 5. –8. Klasse

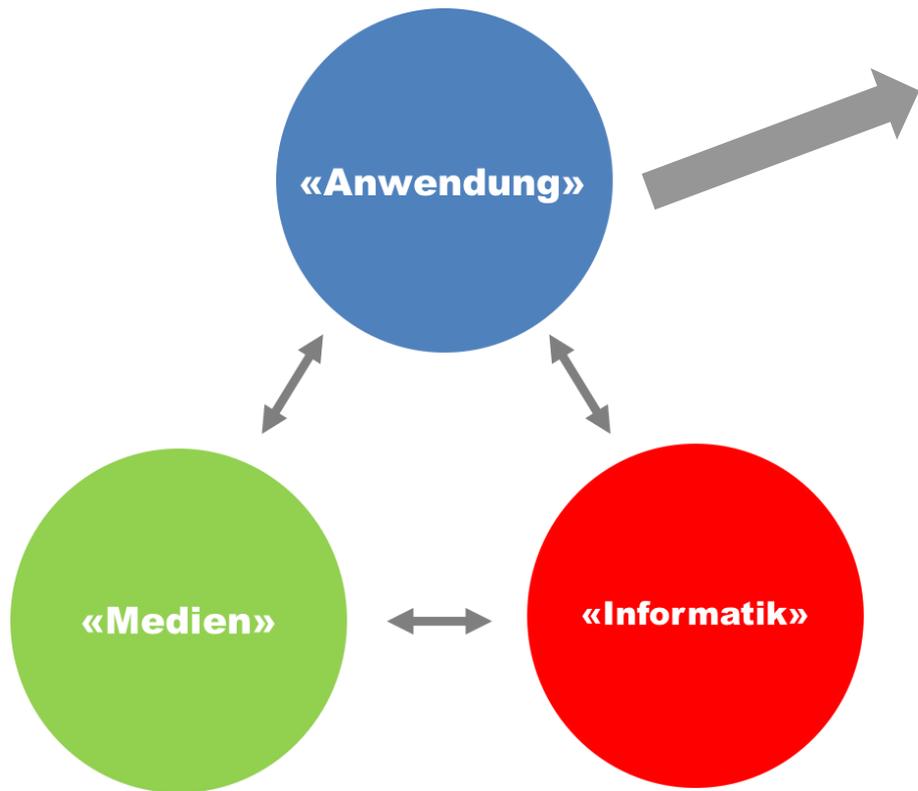
Dauer: 45 Minuten

Voranmeldung: 2 Wochen

Bibliothek: Schmiedenhof, Bläsi, Hirzbunnen

Medien und Informatik im Lehrplan





Anwendungskompetenzen im Lehrplan

=

Informations- und Medienkompetenzen

Eingesetztes Lehrmittel



Anwendungskompetenzen



Informationskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Medienbeiträge **entschlüsseln, reflektieren** und nutzen.



Verantwortung

Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Daten auswählen, **auswerten** und als Informationsquelle für ihr Lernen nutzen.



Bewertung

Die Schülerinnen und Schüler können Medien interaktiv **nutzen** sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren.



Anwendung

Die Schülerinnen und Schüler können mit Hilfe von Medien lernen und Informationen zu einem bestimmten Thema **beschaffen**.



Beschaffung

ABLAUF



Einführung ins Thema und Vorstellungsrunde



Zugang zum Online-Meeting



Online-Meeting
13:30-14:30



Pause, Vertiefung und Auftrag
14:30-15:45



Online-Meeting
15:45-ca. 17:00

Vertiefung und Auftrag



Vertiefung und Auftrag



Einzelarbeit offline, ca. 1 Stunde

Schalten Sie während dieser Zeit Kamera und Mikrofon aus.

Skizzieren Sie ein Angebot für eine Schulklasse.

Gehen Sie Schritt für Schritt gemäss Anleitung vor:

- Lesen Sie das Unterrichtsbeispiel durch oder erfinden Sie ein eigenes.
- Anschliessend entwerfen Sie anhand von 5 Bausteinen ein Angebot.



Die Kursleiterin bleibt die ganze Zeit im Zoom-Meeting. Haben Sie während der Bearbeitungszeit Fragen, schalten Sie einfach Kamera und Mikrofon wieder ein.

Anwendungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Medienbeiträge **entschlüsseln, reflektieren** und nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Daten auswählen, **auswerten** und als Informationsquelle für ihr Lernen nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Medien interaktiv **nutzen** sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren.

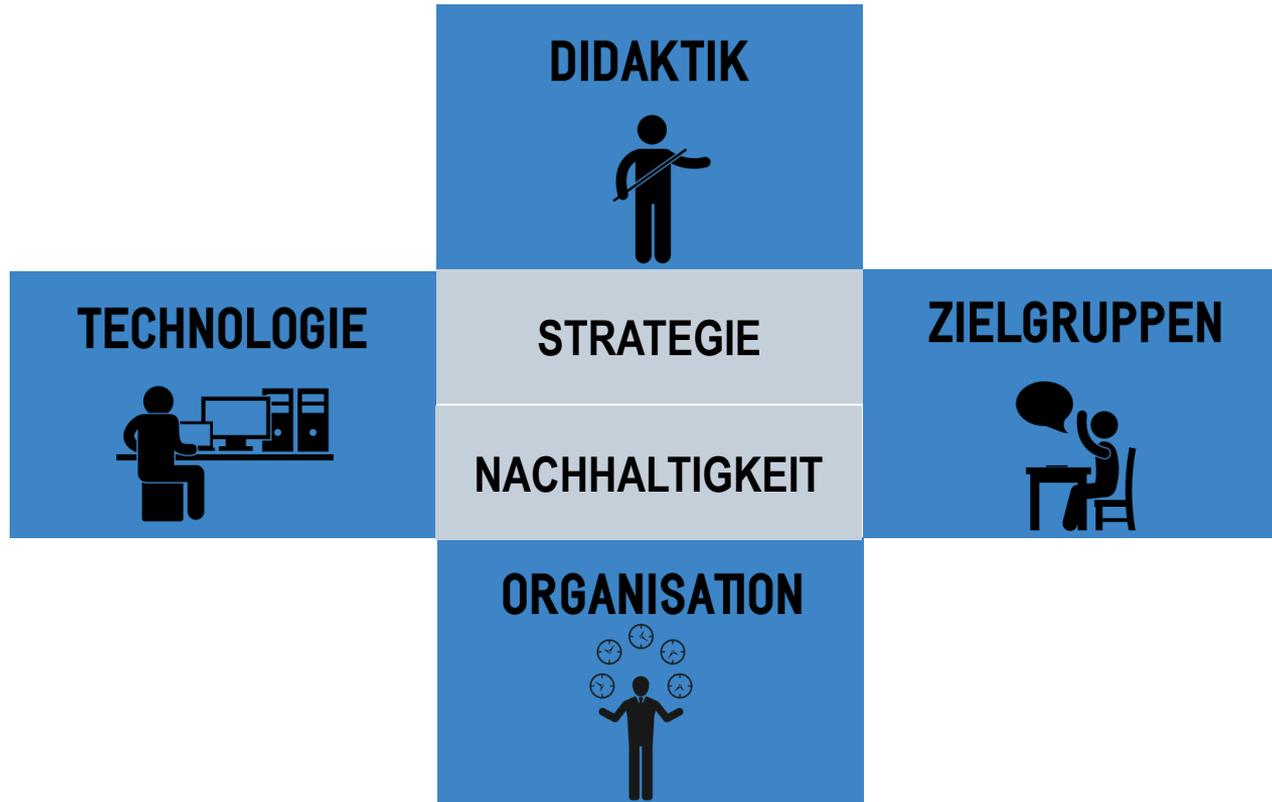
Die Schülerinnen und Schüler können mit Hilfe von Medien lernen und Informationen zu einem bestimmten Thema **beschaffen**.



Beschaffung

Beispiel: Internet Rallye

Bausteine für die Angebotsplanung



Bausteine für die Angebotsplanung



ABLAUF

✓  Einführung ins Thema und Vorstellungsrunde

✓  Zugang zum Online-Meeting

✓  Online-Meeting
13:30-14:30

 Pause, Vertiefung und Auftrag 

Sie finden ihr Auftragsblatt unter

<https://nadjaboeller.ch/informationskompetenz-im-lehrplan-21/>

 Online-Meeting
15:45-ca. 17:00

Vertiefung und Auftrag



Einzelarbeit offline, ca. 1 Stunde

Schalten Sie während dieser Zeit Kamera und Mikrofon aus.

Skizzieren Sie ein Angebot für eine Schulklasse.

Gehen Sie Schritt für Schritt gemäss Anleitung vor:

- Lesen Sie das Unterrichtsbeispiel durch oder erfinden Sie ein eigenes.
- Anschliessend entwerfen Sie anhand von 5 Bausteinen ein Angebot.



Die Kursleiterin bleibt die ganze Zeit im Zoom-Meeting. Haben Sie während der Bearbeitungszeit Fragen, schalten Sie einfach Kamera und Mikrofon wieder ein.

ABLAUF



Einführung ins Thema und Vorstellungsrunde



Zugang zum Online-Meeting



Online-Meeting
13:30-14:30



Pause, Vertiefung und Auftrag
14:30-15:45



Online-Meeting
15:45-ca. 17:00



ZIELGRUPPEN



Grösse der Zielgruppe

20 SuS für eine Betreuungsperson sind zu viel. Wenn möglich Halbklassen und zwei Personen.

Unmotivierte Zielgruppe

Aktivierenden Einstieg finden, Anknüpfung an vorhandenes Wissen (siehe Didaktik)

DIDAKTIK



Flughöhe der Lernziele – Oft will man zuviel...

Weniger ist mehr

Zu wenig Zeit

Didaktische Reduktion, weniger ist mehr

Kein Kontext sichtbar für die SuS

Abprache mit LP. Wo stehen die SuS? Verbindung mit konkreten Inhalten aus dem Unterricht

Einstieg in eine Schulung

Aktivierende Methoden anwenden

ORGANISATION



Fehlende Fachkompetenzen

- Weiterbildungsangebote nutzen
- sich beraten lassen, z.B. durch päd. IT-Support an der Schule
- Austausch mit anderen Bibliotheksfachleuten

Unmotiviertes Personal

TECHNOLOGIE

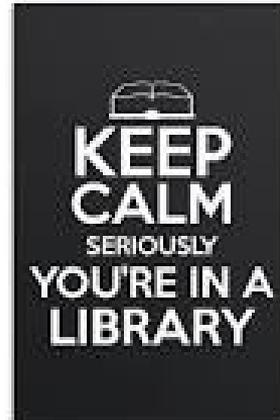


Fehlende Infrastruktur

Was kann die Schule allenfalls zur Verfügung stellen?

Technische Pannen

- Man kann noch so gut vorbereitet sein
- Ruhig bleiben
- Analoges Alternativprogramm



STRATEGIE

NACHHALTIGKEIT

Strategische Einbettung

Sichtbarkeit der Bibliothek als Lehr-/Lernort (immer wieder) aufzeigen

Nachhaltigkeit

- Messen von Informationskompetenzzuwachs ist generell schwierig
- Feedback der Lehrperson einholen
- Beobachtung der SuS bei weiteren Bibliotheksbesuchen

Beispiel Gemeindebibliothek Wettingen

Klassenführungen in der Gemeindebibliothek innerhalb des Projekts Sprache



Klassenführung 2. Klasse

Klassenführung 2. Klasse
Dauer: 1.5 Stunden
Lernziele: Die Schüler lernen den Unterschied zwischen Sach- und Geschichtenbüchern kennen. <i>Informationskompetenz</i> Die Schüler lernen Hauptpersonen in Büchern kennen. <i>Leselust</i>
Nachhaltigkeit: Die Schüler lesen das ausgeliehene Buch in der Schule / Zuhause zu Ende und führen dabei ein Lese-Tagebuch wie im <i>Kommentarband die Sprachstarken S. 77</i> beschrieben.
Kompetenzen Lehrplan 21: <ul style="list-style-type: none">- können im Gespräch Bezug auf den Text nehmen und mithilfe von Nachfragen in Texten Handlungen und typische Eigenschaften der Figuren verstehen. <i>Leselust</i>- kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können in Begleitung die Bibliothek besuchen, ihre Lieblingsbücher finden und einzelne Aspekte der Geschichten (Figuren, Orte) in einfachen Formen von Lesetagebüchern festhalten. <i>Leselust</i>- können ihr Leseinteresse beschreiben, Bücher auswählen und selbständig lesen und unter Anleitung die Bibliothek als Ort zur Lektüre- und Informationsbeschaffung nutzen. <i>Informationskompetenz</i>



Aktivierender Einstieg:

- In der Mitte des Kreises liegt ein Bücherteppich.
- Jedes Kind wählt ein Buch aus der Ausstellung, liest still für sich fünf Minuten darin und bereitet einen Satz zum Vorlesen im Plenum vor.
- Die Kinder lesen die vorbereiteten Sätze aus den Tierbüchern vor.
- Anschließend wird überlegt, wie die Bücher sortiert werden könnten.

Klassenführung 4. Klasse



Eine neue Geschichte erfinden

- Anhand einiger Buchtitel wird exemplarisch gezeigt, wie aus den Titeln der vorhandenen Bücher eine neue Geschichte entsteht.
- Dazu wird der ganze Titel oder Teile davon für die Geschichte verwendet.
- Wenn die Geschichte zusammengebaut ist, wird sie zu Papier gebracht.

Klassenführung 4. Klasse
Dauer: 1.5 Stunde
Lernziele: Die Schüler lernen den Bibliothekskatalog bedienen. <i>Informationskompetenz</i> Die Schüler erfinden eine Geschichte. <i>Leselust</i>
Nachhaltigkeit: In der Schule wird aus dem Lehrmittel die Sprachstarken das Kapitel der 1000 Geschichten behandelt.
Kompetenzen Lehrplan 21: <ul style="list-style-type: none">- können allein oder in Gruppen verschiedene Schreibideen entwickeln, diese strukturieren und ihren Schreibprozess unter Anleitung planen <i>Leselust</i>- können verschiedene Vorgehensweisen zur Ideenfindung bei Geschichten und Gedichten selbstständig einsetzen <i>Leselust</i>- können sich mit Unterstützung in einer Bibliothek orientieren und deren Angebote nutzen <i>Informationskompetenz</i>- können Sachtexte im Rahmen einer Recherche beschaffen (z.B. im Internet, in der Bibliothek) und die darin enthaltenen Informationen mithilfe von Leitfragen für weitere Arbeiten nutzen (z.B. Referat). <i>Informationskompetenz</i>

Fazit Beispiel Gemeindebibliothek Wettingen

- Mehrjähriger Aufbau: von Lese- und Bibliothekskompetenz hin zur Informations- und Medienkompetenz
- Verbindliche Lernziele pro Jahrgang, so dass für jede nachfolgende Klassenstufe die Lernvoraussetzungen bekannt sind und darauf aufbauend neue Schwerpunkte bearbeitet werden können
- Wahrnehmung der Bibliothek als selbstverständlicher Aufenthalts- und Lernort

Das bedeutet aber auch:

- Aufbau didaktischer Kompetenzen des Bibliothekspersonals
- Regelmässige Weiterbildung des Bibliothekspersonals
- Entsprechende Infrastruktur muss (in der Bibliothek) vorhanden sein

Beispiel Gemeindebibliothek Möhlin

In jeder Jahrgangsstufe werden bei den Bibliotheksschulungen verschiedene Schwerpunkte behandelt, die speziell auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt sind.

Klasse	Inhalt	Spezielles	Lehrplan	Dauer
1. KiGa	Bibliothek kennen lernen	Bilderbuch: Otto, der Bücherbär Gestalten Bibliothekstasche	D.1.A.1 D.3.C.1 NMG.11.1.a	ca. 90 Min.
2. KiGa	Lesemotivation wecken	Bilderbuch: Pippilothek Basteln: Pippilothek Büchli gestalten	D.1.A.1 D.1.B.1.b D.3.C.1	ca. 90 Min.
1. Primar und EK2	Bibliothek - Erlebniswelt	Bilderbuch: Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte Basteln: Lesezeichen Erstlesebücher kennenlernen	D.1.A.1 D.2.A.1 D.2.B.1 NMG.11.1	ca. 90 Min.
EK1	Bibliothek erleben	Geschichte hören und Basteln	D.1.A.1 D.1.B.1.a D.6.A.2.b	ca. 60 Min
2. Primar	Bibliothek als Leser erleben	Buch: Der Bücherfresser Bibliothek entdecken	D.1.B.1 D.2.A.1 D.2.B.1 D.2.C.1.c	ca. 90 Min
3. Primar	Informationskompetenz entwickeln	Ordnungssystem der Bibliothek näher bringen Gruppen-Rallye	D.1.A.1 D.2.B.1.d D.2.C.1.a	ca. 90 Min
4. Primar	Informationskompetenz erleben	Sachbücher / Internet vergleich Gruppenarbeit	D.2.B.1.g MI.1.2.c	ca. 70 Min.
5. Primar	Internet, die ideale Lösung?	Wahr oder falsch im Internet! Informationen für Vorträge – woher nehmen? Gruppenarbeit	D.2.B.1.d D.2.C.1.c	ca. 50 Min.
6. Primar	Medien / Internetsicherheit	Safer Internet + Suche im Internet Gruppenarbeit	D.2.C.1.h D.5.B.1.d MI.1.4.c	ca. 50 Min.
1. Oberstufe	Recherche	Recherche in der Bibliothek/Internet	D.2.B.1.h MI.2.3.i	Ca. 50 Min

A word cloud of various skills and competencies. The words are arranged in a roughly circular shape, with the largest words in the center and smaller words towards the edges. The colors range from dark grey to light grey. The words include:

- Didaktik
- Offenheit
- Lernbereitschaft
- Innovationsfreude
- Recherchekompetenz
- Informationskompetenz
- Informationstechnologie
- Beratungskompetenz
- Flexibilität
- Marketing
- Organisationsfähigkeit
- Informationsrecht
- Organisationsfähigkeit
- Neugier
- Souveränität
- ITAffinität
- Begeisterungsfähigkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Souveränität
- Empathie
- Zielgruppenanalyse
- Affinität
- Führungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit
- Improvisationstalent
- Blended Learning
- Organisationfähigkeit
- Informationsbewertung
- Interkulturelle Kompetenz
- Informationsverarbeitung

Vertical text on the left: Mediendidaktik

Vertical text on the right: Lehrkompetenz

Vertical text on the left: E Learning

Vertical text on the right: Lerntheorie

Fühlt ihr euch schon fit?



Unbewusste
Kompetenz



Bewusste
Kompetenz



Bewusste
Inkompetenz



Unbewusste
Inkompetenz

Wir bereiten uns vor!

- Recherchieren Sie im Internet.
- Pflegen Sie Ihre Netzwerke mit anderen Bibliotheken, mit der Schule, mit weiteren Institutionen.
- Fragen Sie bei der Schule nach, ob ein Medien- oder ICT-Konzept vorhanden ist.
- Fragen Sie bei der Schule nach, ob es (Lehr-) Personen gibt, die spezifisch für den Bereich Medien & Informatik zuständig sind (PICTS).
- Bilden Sie sich weiter (siehe Linkliste).
Z.B. Fake Hunter Schulung am 21.01.2021 (Bibliotheksförderung GR)

Wir setzen um!

Angebote gestalten

- proaktiv und/oder bei Bedarf

Sichtbarkeit schaffen

- Website
- Informationen verfügbar machen, z.B. Linkliste <https://www.mediobaar.ch/tools/>
- Büchertisch zum Thema Medien und Informatik im LP

In Kontakt bleiben

- *Kommt zu uns* > Lehrpersonen einladen, z.B. zu einem "Lehrplan-Apero"
- *Wir kommen zu euch* > Präsenz an Sitzungen



Herzlichen Dank fürs Mitmachen

Feedback / Fragen jederzeit willkommen
nadja.boeller@gmail.com

Spontan-Feedback zum Kurs erwünscht:
<https://de.padlet.com/bibliotheken/feedback>

Weiter so 😊